

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5.1 Einbringung des Arbeitsprogrammes 2024 von Amt 52	
Mitteilung zur Kenntnis 52/129/2023	4
Arbeitsprogramm 2024 für Amt 52 52/129/2023	5
TOP Ö 6 Aktueller Sachstand Hannah-Stockbauer-Halle	
Mitteilung zur Kenntnis 52/132/2023	11
Informationen zur Betriebstechnik der Hannah-Stockbauer-Halle 52/132/2023	12
TOP Ö 7 Aktueller Sachstand Sportentwicklungsplanung	
Mitteilung zur Kenntnis 52/133/2023	14
Aktueller_Sachstand_Sportentwicklungsplanung 52/133/2023	15
TOP Ö 8 Veränderungen in der Zusammensetzung des Sportbeirates	
Beschlussvorlage 52/126/2023	19
Zusammensetzung Sportbeirat 52/126/2023	20
TOP Ö 9 Erweiterung des Zuschussbetrages FSV Erlangen-Bruck	
Beschlussvorlage 52/130/2023	21
TOP Ö 10 Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen	
Beschlussvorlage 52/127/2023	24
TOP Ö 11 Zwischenbericht des Amtes 52 Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand 31.07.2023	
Beschlussvorlage 52/128/2023	26
Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand 31.07.2023 – des Amtes 52 52/128/2023	28



Stadt Erlangen

Einladung

Sportausschuss, Sportbeirat

4. Sitzung • Dienstag, 26.09.2023 • 17:00 Uhr • Deutscher Alpenverein (DAV),
Hartmannstraße 116, Mehrzweckraum

Nicht öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 17:15 Uhr

4. Aktuelles Thema Sportbeirat
5. Mitteilungen zur Kenntnis
- 5.1. Einbringung des Arbeitsprogrammes 2024 von Amt 52 52/129/2023
6. Aktueller Sachstand Hannah-Stockbauer-Halle 52/132/2023
Mündlicher Bericht
7. Aktueller Sachstand Sportentwicklungsplanung 52/133/2023
Mündlicher Bericht
8. Veränderungen in der Zusammensetzung des Sportbeirates 52/126/2023
9. Erweiterung des Zuschussbetrages FSV Erlangen-Bruck 52/130/2023
10. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen 52/127/2023
11. Zwischenbericht des Amtes 52 Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand 31.07.2023 52/128/2023
12. Anfragen

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 20. September 2023

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur KenntnisGeschäftszeichen:
I/52Verantwortliche/r:
Amt 52Vorlagennummer:
52/129/2023**Einbringung des Arbeitsprogrammes 2024 von Amt 52**

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen**I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Das Arbeitsprogramm 2024 des Amtes 52 wird zur Kenntnis gegeben. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung des Sportausschusses und des Sportbeirates erfolgen.

Anlagen: Arbeitsprogramm 2024 für Amt 52

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Arbeitsprogramm 2024

Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Zuständiger Fachausschuss: Sportausschuss

Einbringung am: 26.09.2023

Datum: 21. August 2023

Unterschrift Amtsleiter

Datum: 10. August 2023

Unterschrift Referent

Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Ulrich Klement

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Amt für Sport und Gesundheitsförderung

26.09.2023



Stadt
Erlangen

Beschreibung	<p>Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung im Referat I Sport, Gesundheit, Brand und Katastrophenschutz ist zuständig für die Vereins- und Sportförderung sowie die kommunale Gesundheitsförderung. Das Amt erbringt folgende Aufgaben und Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung, Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten • Gewährung von Zuschüssen gemäß den Sportförderrichtlinien und der allgemeinen Zuschussrichtlinien • Gesundheits- und Sportförderung durch Breitensportorientierte Veranstaltungen und Programme (z.B. Rädli, 1000-Punkte für deine Gesundheit, Sportgroßveranstaltungen) • Unterstützung von Netzwerken, Programmen und Projekten zur Förderung von Gesundheit und Sport • Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung • Verwaltung des Spielepools • Ehrungen für sportliche Leistungen und besonderem Engagement im Sport • Verwaltung und Betrieb des Naherholungsgebietes Dechsenderfer Weiher • Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportgremien • Verantwortung für den Bereich Kommunale Gesundheitsförderung • Koordination und Leitung BIG-Projekt und GESTALT-Projekt • Geschäftsführung Gesundheitsregion^{plus}
Auftragsgrundlage²	Gemeindeordnung Art. 57, Bayerische Verfassung Art. 140 (3), AGA der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Bevölkerung, Sportvereine, Fachakteure und Ehrenamtliche im Sozial- und Gesundheitsbereich
Ziele / Aufgaben	Förderung von Sport, Gesundheit und Bewegung

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<p>Gesundheit und Sport 42 Sportförderung 421 Sportförderung 4211 Sportförderung 4212 Eigene Veranstaltungen 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen</p>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	<p>211 Grundschulen 2121 Hauptschulen 2131 Kombinierte Grund- und Hauptschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen</p>

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Amt für Sport und Gesundheitsförderung

26.09.2023



Finanzdaten	2023 Ansatz (€)	2024 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	3.567.000,00	3.735.300,00	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	-5.776.100,00	-6.035.300,00	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-2.209.100,00	-2.300.000,00	
Personalaufwand	-1.366.500,00	1.681.700,00	
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2023 ⁵	55.528,92		
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	-1.471.500,00	-1.653.600,00	

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2023	31,5	2	29,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	18	2	16
- Teilzeitkräften	15	0	15
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	2,5	0	2,5
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	2,5		
- Saisonkräfte	2		2
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	0		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	0		

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Amt für Sport und Gesundheitsförderung

26.09.2023



Stadt
Erlangen

Stellenplan 2024⁷

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	Landesspiele Bayern Special Olympics, 1,0	E11
	SB Verwaltung, 0,5	E6
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen		

Arbeitsprogramm 2024

- auf Basis des IST-Personalstandes 2023⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Im Jahr 2024 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Ehrung für besonderes Engagement im Sport
29. Rädli
- Unterstützung Firmathlon, Schülertriathlon
- Ehrung von Sportlerinnen und Sportler
- Jahresabschluss 1.000 Punkte-Programm
- Schulsportveranstaltungen
 - Stadtmeisterschaften
 - Regionalentscheide
 - Mittelfränkische Meisterschaften
 - Schwimmfest
 - Triathlon für Schülerinnen und Schüler
 - Lehrervolleyball- und Beachvolleyballturnier
- Gemeinsame Gesundheitskonferenz
- Vorbereitungsveranstaltung Special Olympics wie z.B. inklusives Fußballturnier

Direkte Sportförderung

Für die direkte Sportförderung sind im Budget 2023 insgesamt 459.200 Euro vorgesehen. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

- Barzuwendungen (Kopfpauschale)	100.000 €
- Ehrung bes. sportl. Leistungen	6.000 €
- Zuschuss für Meisterschaften	1.000 €
- Übungsleiterzuschuss	210.000 €
- Förderung des Breitensports	14.500 €

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Amt für Sport und Gesundheitsförderung

26.09.2023



Stadt
Erlangen

- Förderung des Leistungssports	50.000 €
- Zuschuss für internat. Sportbegegnungen	500 €
- Zusch. für laufenden Unterh. Jahnturnhalle	8.200 €
- Zuschuss an den Sportverband Erlangen	22.500 €
- Zuschuss zu den Platzwartkosten	6.000 €
- Zuschuss für Spielgeräte BLSV	500 €
- Erstattung Hallengebühren für Jugend	40.000 €

Zuschüsse im Finanzhaushalt (Investitionen)

Im Finanzhaushalt sind insgesamt 1.653.600 Euro eingeplant. Diese verteilen sich wie folgt:

- Baumaßnahmen an Schulsportanlagen	20.000 €
- Förderung des Sportstättenbaus	150.000 €
- Sonderförderprogramm Sport	139.000 €
- Sport- und Fitnessparcours	50.000 €
- Baumaßnahmen FSV Bruck	1.187.100 €
- Förderung energ. Sanierung	50.000 €
- Zuschüsse für Großgeräte der Vereine	15.000 €
- Bauliche Maßnahmen sons. Sportanl.	25.000 €
- Einrichtungsgegenstände für Sporthallen	17.500 €

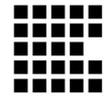
Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Der Erhalt der eigenen Sportstätten (z.B. Johann-Kalb-Anlage, Rollschuhbahn, Sponzel-Halle) und die Unterstützung der Vereine bei den Schulsportanlagen wird aufgrund der z.T. überalternden Anlagen und des Sanierungsstaus immer schwieriger. Durch die Konzeption Sport im öffentlichen Raum und die vorgesehene Sportentwicklungsplanung im Jahr 2018 werden schrittweise Weichen für die Zukunft gestellt. Die Sportentwicklungsplanung wird im Jahr 2024 in Arbeitsgruppen fortgesetzt. Für den Bereich Sport im öffentlichen Raum erfolgen Umsetzung von Maßnahmen wie Neubauten von Cricketfeld, Beachvolleyball und Fitnessparcours in unterschiedlichen Stadtteilen. Gleichzeitig erfolgen durch Projekte wie VERBUND und GÄWIN verhaltensorientierte Maßnahmen mit dem Ziel der Bewegungsförderung.

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Sport- und Bewegungsförderung stehen im engen Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung. Diese Thematik wird künftig eine steigende Bedeutung erhalten (Gesundheitsregion^{plus}). Dabei steht die Weiterentwicklung und Umsetzung der gemeinsamen (Stadt und Landkreis) Gesundheitsstrategie, die Verstärkung von Netzwerk- und Mittlerstrukturen



sowie die Initiierung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung (z. B. Projekt „Gesund und bewegt im Erlanger-Südosten“) auf Ebene der Stadtteile im Fokus.

Durch die Projekte VERBUND (Verbreitung & Umsetzung kommunaler Bewegungsförderung) und GÄWIN (zielgruppenspezifische Intervention/Seniorengesundheit) werden die Bereiche Gesundheitsförderung und Sport sehr gut miteinander verbunden. Die Projektzusagen laufen für jeweils 3 bzw. 4 Jahre.

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

- Weiterführung Sportentwicklungsplanung mit einer Abarbeitung der 8 Handlungsfelder und wiederkehrender, kontinuierlicher Zielorientierung zur Steuerung der Sportförderung
- Umsetzung Sonderprogramm für Sportvereine
- Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Gesundheitsstrategie
- Umsetzung von Maßnahmen Sport im öffentlichen Raum (Cricketfeld, Beachvolleyballfelder, Fitnessparcours)
- Inbetriebnahme BBGZ/Gerd Lohwasser Sporthalle
- Umsetzung Nutzungskonzept BBGZ
- Umsetzung Hallenneuvergabe anhand Vergaberichtlinien
- Umsetzung Konzept zu Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum
- Vertiefung des Hitzeaktionsplans
- Vorbereitung der Landesspiele Special Olympics Bayern 2025

Sofern Stellenplananträge für 2024 gestellt wurden:

Falls die für 2024 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2024 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

Bei Nichtgenehmigung der beiden beantragten Stellen muss mit folgenden Konsequenzen gerechnet werden:

- Rückgabe der Landesspiele an Special Olympics Bayern
- Verschlechterung der Arbeitsqualität, Mehrbelastung der Mitarbeiterinnen und Erhöhung von Überstunden im Sachgebiet kommunale Gesundheitsförderung

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/132/2023

Aktueller Sachstand Hannah-Stockbauer-Halle

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Erlanger Stadtwerke AG betreiben die Hannah Stockbauer-Schwimmhalle in Erlangen, Hartmannstraße 121. Das Hallenbad weist erhebliche Mängel, besonders in den Technischen Anlagen und im Becken auf (siehe Anlage). Es erfolgt ein mündlicher Bericht in der Sitzung durch die ESTW.

Anlagen: Informationen zur Betriebstechnik der Hannah-Stockbauer-Halle

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

ESTW

Informationen zur Betriebstechnik der Hannah-Stockbauer-Halle

Als Betriebsführer des städtischen Röthelheimbades möchten wir nachfolgend auf den aktuellen baulichen Zustand der Hannah-Stockbauer-Halle hinweisen.

Die Hannah-Stockbauer-Halle, Baujahr 1991/92 beinhaltet ein 50-m-Sportbecken mit 8 Bahnen, ein Lehrschwimmbecken und ein Planschbecken und ist das Zentrum des Erlanger Schwimmsports (Schul- und Vereinsschwimmen) und Standort des Elitezentrums Schwimmen.

Das vorhandene 50-m-Sportbecken stammt als ehemaliges Freibadbecken aus dem Jahr 1974 – bereits im Jahr 1976 wurde diesem Becken eine textile Überdachung übergestülpt (bekannt als „Traglufthalle“), um den Vereinen und Schulen einen Ganzjahresbetrieb zu ermöglichen.

Das Sportbecken mit seinen alten Umgängen und Zu- und Abflussleitungen blieb unverändert.

1990/91 wurde das Textildach durch eine Holz-Festkonstruktion ersetzt und die Schwimmanlage um ein Lehrschwimmbecken und ein Planschbecken (inkl. Unterkellerung) erweitert.

Becken:

- Der Beckenumgang mit den dazugehörigen Leitungstrassen stammt wie das Sportbecken aus den 1970er Jahren. Aufgrund der Verlegung der Leitungstrassen unmittelbar im Erdreich (ohne Unterkellerung) sind diese bei Undichtigkeiten oder Rohrbrüchen nur sehr aufwendig zu reparieren.
- Die vorhandene Längsdurchströmung im Sport- und Lehrschwimmbecken korrespondiert trotz nachträglich im Beckenboden eingebauter zusätzlicher Reinwassereinströmungen nicht mehr mit dem aktuellen Regelwerk.
- Aufgrund der nicht vorhandenen Unterkellerung des Sportbeckens (Zugänglichkeit) wäre eine Beckensanierung wahrscheinlich nur sehr aufwendig möglich.

Technische Anlagen:

- Die Badewasseraufbereitungsanlage aus dem Jahr 1990/1991 wird in zwei Kreisläufen gefahren. Der Stahlfilter für das Plansch- und Lerhschwimmbcken ist rund 30 Jahre alt. Die beiden Stahlfilter des Sportbeckens stammen aus dem Jahr 1974 und sind annähernd 50 Jahre alt.
Die alten Stahlfilter sind innen stark korrodiert, besitzen keine Sichtfenster; die Mannlöcher sind aus Platzgründen schlecht zugänglich. Noch ist die Wandstärke der Filter ausreichend. Die Filterleistung für das Sportbecken ist unterdimensioniert, für das Lehrschwimm- und Planschbecken steht sie am Limit.
- Die Wasserspeicher bzw. Schwallwasserbehälter (Baujahr 1974) sitzen als Stahlbetonkörper außerhalb der Schwimmhalle und des Technikgebäudes.
Die in die Behälter eingebauten Wasserleitungsrohre aus Stahl sind ebenfalls stark korrodiert. Die Speichervolumen sind mittlerweile zu klein und sind nach korrekter Dimensionierung zu vergrößern.
- Das Rohrleitungssystem ist weitläufig stark korrodiert. Es besteht die Gefahr von Undichtigkeiten und Rohrbrüchen. Das alte PVC-Rohrleitungsnetz ist bei weiteren Undichtigkeiten kaum mehr dauerhaft zu reparieren.
- Die Lüftungsanlage besteht aus zwei Geräten, welche im Jahr 1991 in Betrieb genommen wurden. Die benötigte Wärme wird von einer Fernwärmeübergabestation bereitgestellt.

Gebäude:

- Die Hannah-Stockbauer-Halle besteht aus einer Holz-Festkonstruktion (Leimbinder) mit einer großflächigen Verglasung. Die Tragfähigkeit der Konstruktion wird regelmäßig überprüft. Zuletzt wurden größere Instandhaltungsarbeiten an den Holz-Leimbindern notwendig. Die Fensterscheiben sind teilweise „blind“.

Weitere Vorgehensweise:

Gutachten über den baulichen Zustand der Hannah-Stockbauer-Halle inklusive der technischen Anlagen (kostet Geld – Ergebnis bekannt)

oder

Machbarkeitsstudie bezüglich Sanierung/Neubau

Batz

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/133/2023

Aktueller Sachstand Sportentwicklungsplanung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Es erfolgt ein mündlicher Bericht in der Sitzung durch die Sportverwaltung.

Anlagen: Aktueller Sachstand Sportentwicklungsplanung

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



Aktueller Sachstand Sportentwicklungsplanung

Dr. Anne Karmann
Jana Ziemainz

© Stadt Erlangen 1

Rückblick



Arbeitsgruppe Sportanlagen & Sportanlagenmanagement



Umgesetzte Maßnahmen

- Online-Plattform Belegung städtischer Sporthallen
 - Aufnahme aller Sporthallen in Skubis
 - Transparenz von freien Hallenkapazitäten
- Belegungsüberprüfung städtischer Sporthallen
- Entwicklung einer Richtlinie zur Überlassung von städtischen Sportanlagen (incl. Kriterien zur Sporthallenbelegung)
- Cricket-Sportplatz
- Recherche „kleine“ Bewegungsräume

Geplante Maßnahmen

- Nutzungskonzept Innenräume BBGZ – „Gesund & bewegt im Stadttosen“
- Online-Plattform/-Portal für alle Sportanlagen & gedeckten Bewegungsräume (indoor + outdoor)
- Erstellung einer Sporthallenbörse (kurzfristige, freie Hallenkapazitäten)
- Neugestaltung Rollschuhbahn

Arbeitsgruppe Sport und Bewegung im öffentlichen Raum



Umgesetzte Maßnahmen

- Bildung stadtinterne Lenkungsgruppe (Stadtteilarbeit, Stadtgrün, Stadtplanung)
- Klimmzugstange Röthelheimpark
- Instandsetzung Trimm-Dich-Pfad Meilwald + Klärung Zuständigkeiten
- Instandsetzung Bikeparcours Röthelheimpark
- Bewertungskriterien Outdooranlagen mit Rangfolge
- Calisthenics-/Fitness-/Bewegungsparcours
 - Dechsendorfer Weiher
 - Bayernstraße
- Planung Außengelände BBGZ
- SportBox Regnitzwiesen
- Pumptrack (Frauenaarach)
- SportBox Am Anger (11/2023)

Geplante Maßnahmen

- Wegenetz Mountainbiking (Giesberg)
 - Calisthenics-/Fitness-/Bewegungsparcours
 - Hüttendorf
 - Eltersdorf
 - Bruck
 - Beachvolleyballfelder Dechsendorfer Weiher, Regnitzwiesen, Mönaustraße, Tennenlohe
 - Laufstrecken
 - Offene und kostenlose Angebote auf Fitnessparcours
 - Offene und kostenlose Sport- & Bewegungsangebote auf Grün- & Sportflächen
- 2023/
2024
- Mountainbiking im Stadtwald
 - neuer Trimm-Dich-Parcours
- längerfristig

Arbeitsgruppe Sportentwicklung im Stadtwesten - VERBUND



Umgesetzte Maßnahmen

- Bedarfsermittlung von Sport und Bewegung im Stadtwesten
- Abstimmung und Einbeziehung des Sports in Maßnahmen des Stadtplanungsamtes (ISEK BüNo, Baugebiet 413, Stadtteilhaus Büchenbach usw.)
- Beantragung und Etablierung VERBUND-Projekt
 - Durchführung der Kooperativen Planung mit FAU
 - Kauf und Aufstellung eines mobilen Pumptracks
 - offene & kostenlose Bewegungsangebote für Alle (Fitness, Boccia, Frisbee)
 - teilweise Öffnung Außengelände Heinrich-Kirchner-Schule und Heckenweg
 - (stadtinterne und politische) Abstimmung zu Großsportanlage in Büchenbach

Geplante Maßnahmen

- Verbesserung der vorhandenen Freizeit- und Sportanlagen
 - Planung und Umgestaltung Bolzplatz Am Adenauerring
 - Planung der Umgestaltung Bolzplatz Kernbergstraße
- SportBox im Stadtwesten
- multifunktionale Sportarena
- Erweiterung Fitnessparcours Vitalpark
- (weitere) offene & kostenlose Sport- & Bewegungsangebote für Alle
- Jährliches Sportevent in Büchenbach
- Großsportanlage/ Mehrgenerationen-Sportzentrum
- Öffnung der Schulsportplätze (Heckenweg, Kirchnerschule)

2023/
2024länger-
fristig

© Stadt Erlangen

Themenspeicher – Prioritäten der ISEP 2018



Schulsport	Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation	organisierte Sportangebote sind vielfältig	Sportveranstaltungen	Sportförderung
<ul style="list-style-type: none"> • Schulsportanlagen • Ganztageschule • bessere Integration von Förderschulen • Zusammenarbeit mit Sportvereinen • Sport nach 1 • Erhöhung Sportstunden • mehr Hallenzeiten • Schwimmunterricht • moderne Ausstattung der Schulsporthallen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau sozialer Netzwerke • alle Sportangebote online abrufbar (App etc.) • Sport und Bewegung auf allen Kanälen • Online-Auftritt Sportamt • regelmäßiger Austausch • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Modernisierung Sportverein in Verwaltung und Organisation • einfachere Eingliederung von Geflüchteten in Verein • Thema Übungsleitende • Unterstützung bei Versicherungs- & Rechtsfragen • Sport und Inklusion • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • neue Sportveranstaltungen (Breitensport, Inklusion...) • Stadtmeisterschaften • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung & Neufassung der Sportförderrichtlinien (Sonderförderprogramme Sportanlagen, innovative Sportprojekte usw.) • Thema Ehrenamt • Thema Inklusion

© Stadt Erlangen

Anschlussstellen



was ist noch passiert?



Schulsport	Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation	organisierte Sportangebote sind vielfältig	Sportveranstaltungen	Sportförderung
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Sporthallen auch für Schulsport • Integration von Förderschulen -> AG Schulsport • Zusammenarbeit mit Sportvereinen • Unterstützung Schulsportwettbewerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Name Amt für Sport und Gesundheitsförderung • Broschüre • Internetpräsenz der Stadt Erlangen und des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote für Geflüchtete im Himbeerpalast • Integrationslotsin der Stadt • Suche von Übungsleiter*innen im Sport über Ehrenamtsbörse 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschlandtour • Sportfest für Alle • Rädli inklusiv • Host Town Erlangen • Inklusives Bambinifußballturnier • Inklusionstag HCE 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitete Sportförderrichtlinie • Sonderförderprogramm Sportanlagen

© Stadt Erlangen

Ausblick



© Stadt Erlangen

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/126/2023

Veränderungen in der Zusammensetzung des Sportbeirates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 13

I. Antrag

Die Herren Jörg Bergner, Axel Fischer und Ernst Blank werden als neue Mitglieder in den Sportbeirat berufen.

II. Begründung

Bedingt durch Neuwahlen beim Sportverband Erlangen e.V. ergeben sich bei der Zusammensetzung des Sportbeirates personelle Veränderungen.

Neues Sportbeiratsmitglied für die Funktion Stellvertretender Vorsitzender des Sportverbands ist Herr Jörg Bergner (bisher Herr Werner Frembs).

Neues Sportbeiratsmitglied für die Funktion Technischer Leiter des Sportverbands ist Herr Axel Fischer (bisher Herr Stefan Lohrey).

Neues Sportbeiratsmitglied für die Funktion Vertreter der Großsportvereine ist Herr Ernst Blank (bisher Herr Wolfgang Peter).

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Stadt Erlangen für den Sportbeirat werden die Mitglieder des Sportbeirates vom Stadtrat auf die Dauer seiner Amtszeit berufen. Mitglieder und ihre Stellvertretungen, die während der laufenden Amtszeit des Beirats als Ersatz für ausgeschiedene Mitglieder oder Stellvertretungen eintreten, werden abweichend von Abs. 1 durch den Sportbeirat berufen (§ 3 Abs. 3 der Sportbeiratssatzung).

Die aktuelle Zusammensetzung des Sportbeirates ist aus der Anlage ersichtlich.

Anlagen: Zusammensetzung Sportbeirat

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Zusammensetzung Sportbeirat (Stand 26.09.2023)

Funktion:	Mitglied im Sportbeirat:	Stellvertretung:
Vorsitzender Sportverband	Matthias Thurek	
Stellvertretender Vorsitzender Sportverband	Peter Scholten	
Stellvertretender Vorsitzender Sportverband	Jörg Bergner	
Technischer Leiter Sportverband	Axel Fischer	Helmut Ströhlein
Schatzmeister Sportverband	Matthias Distler	
Vertretung Frauensport	Karin Göbeler	Olivia Ronimi-Göbel
Vertretung Seniorensport	Robert Thaler	
Vertretung Jugendsport	Udhay Kumar	
Vertretung Bayerischer Landes-Sportverband (BLSV)	Hermann Börner	Josef Polster
Vertretung Großsportvereine	Ernst Blank	
Vertretung Ausländerbeirat	Salvatore Telami	Luigi Melcore
Vertretung Behindertensport	Inge Enzmann	
Vertretung Schulsport (Grund- und Mittelschulen)	Anja Ritter	
Vertretung Schulsport (Weiterführende Schulen)	Manfred Reinhart	
Vertretung Department für Sportwissenschaft und Sport der Universität	Dr. Guido Köstermeyer	
Vorsitzender Sportausschuss	Jörg Volleth	

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/130/2023

Erweiterung des Zuschussbetrages FSV Erlangen-Bruck

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.09.2023	Ö	Gutachten	
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Gutachten	
Stadtrat	28.09.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20 zur Kenntnis

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen hat sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einem „EIN-SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ in Erlangen-Bruck beworben und einen ersten positiven Förderbescheid erhalten. Trotz erneut eingetretener Kostensteigerungen von 9,7 Mio.€ auf 12,1 Mio.€ möchte die Stadt Erlangen an diesem Förderprojekt weiter festhalten.

2. Aufgrund von Kostensteigerungen meldet Amt 52 zum HH 2024 eine Erhöhung des Zuschussbetrags im Rahmen des Sonderprogramms für das Förderprojekt „Sportzentrum für alle“ beim FSV Erlangen-Bruck von 5,261 Mio. € auf 7,1 Mio. € an.
Die Kostenkonkretisierung in Höhe von 1,84 Mio. € ist zum Haushalt 2024 ff. nachzumelden

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur Aufrechterhaltung des örtlichen Sport- und Freizeitangebotes soll das Sportzentrum des FSV Bruck unter Berücksichtigung der Aspekte „Barrierefreiheit“ und „Klimaneutralität“ saniert, neu gebaut und erweitert werden. Die ersten Kostenschätzungen für das geplante „Sportzentrum für alle“ beliefen sich auf 5,3 Mio. €, nach weiteren Kostensteigerungen liegen diese nun bei 12,1 Mio. €. Aufgrund enormer Baukostensteigerungen kann an dieser Kostenschätzung nicht mehr festgehalten werden. Gemäß der aktualisierten Planung, die dem abgegebenen Bauantrag beigelegt ist, ergeben sich nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 12,1 Mio. €. Aufgrund des hohen Bedarfs möchte die Stadt Erlangen dieses Förderprojekt dennoch weiter realisieren. Hierfür bedarf es einer Anpassung der Fördersumme. Die Kostenerhöhung betrifft auch die Anpassung der Fördersummen für den BLSV und den FSV Erlangen-Bruck.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Kompensation von Kostensteigerungen sind seitens des Vereins bereits Maßnahmen erfolgt. Weiterhin sind bei der aktuell vorliegenden Kalkulation noch keine Eigenleistungen des Vereins berücksichtigt. Diese werden insbesondere bei den Kostengruppen 700 Außenanlagen erfolgen.

Keinesfalls verzichtet wird auf Geothermie, Solarthermie, hybride Lüftung, Holzfassade (Empfehlung des BKR) und Brandmeldeanlagen.

Es werden alle Empfehlungen des Baukunstbeirates berücksichtigt wie "Einbindung des Neubaus in die Freianlagen des Vereinsgeländes, Anbindung der Parkplatzplanung an die großzügige Eingangssituation, nachhaltiges Materialkonzept, vertikale Holzverkleidung, Integration der Fluchttreppen als teiltransparente Fassade". Auch die empfohlene Einbeziehung eines Büros für Freianlagenplanung bleibt nicht ohne finanzielle Auswirkungen auf die KG 700 (Baunebenkosten).

Generelle Baukostensteigerungen sind nach wie vor in erheblichem Maß vorhanden. So ist z.B. der Baupreisindex für gewerbliche Betriebsgebäude ab dem Jahr 2015 um 40 % gestiegen. Der Preis lt. BKI erhöhte sich seit 2020 von 1555.- € / m² auf ca. 2000.- € / m², also um 27 %.

Im Einzelnen nehmen die Steigerungen in den folgenden Gewerken den größten Raum ein:

- Kostensteigerung mit 185 % für raumlufttechnische Anlagen (KG 430) in der Kostengruppe 400 (Bauwerk - technische Anlagen),
- Kostensteigerung mit 300 % für die öffentliche Erschließung KG 220
- Kostensteigerung mit 154 % für Außenanlagen und Freiflächen KG 500 (vgl. Gutachten zum Baukunstbeirat vom 16.3.202).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Förderung durch Bundesmittel:	1.739.000 €
Eigenleistung FSV Erlangen-Bruck:	1.210.000 €
Förderung BLSV:	2.051.000 €
Stadt Erlangen:	4.100.000 €
Stadt Erlangen Sonderprogramm	3.000.000 €
Gesamt:	12.100.000 €

Nach erneuter Rücksprache mit dem Projektträger Jülich ist keine prozentuale Anpassung der Förderung des Bundes möglich.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Vorgesehen ist eine Energieversorgung durch Bau einer Erdwärmesondenanlage verbunden mit anderen Konzepten (z. B. Wärmepumpen, PV-Anlage). Dieses Konzept ist innovativ, zukunftsträchtig und ermöglicht es die Sportanlage des FSV Erlangen-Bruck CO₂-neutral zu machen und man nähert sich einer energieneutralen Anlage an.

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*

*nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	7.000.000 €	bei IPNr.: 421.891
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	1.739.000 €	bei IPNr.: 421.891EB
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
x sind vorhanden auf IP-Nr. 421.891 und 421.882
- x 1,84 Mio. € sind nicht vorhanden für IP-Nr. 421.882

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/127/2023

Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die am Ende des Jahres 2023 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden von der Sportverwaltung für abgeschlossene und geprüfte Projekte von Erlanger Sportvereinen verwendet, deren Beantragung erst nach dem 01. Februar 2023 erfolgt ist.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zu den entstandenen Kosten für förderungsfähige Bau- und Sanierungsmaßnahmen erhalten die Erlanger Sportvereine einen zweckgebundenen Zuschuss entsprechend den Richtlinien der städtischen Sportförderung. Für das jeweilige Haushaltsjahr müssen die Anträge bis zum 01. Februar gestellt werden.

Dank der gestiegenen Investitionsmittel zur Förderung des Sportstättenbaus lässt sich bereits absehen, dass nicht alle Fördergelder im laufenden Haushaltsjahr abgerufen werden. Andererseits wurden schon entsprechende Projekte abgeschlossen und durch die Sportverwaltung geprüft, die nach dem 01. Februar beantragt wurden und somit eigentlich erst im nächsten Haushaltsjahr bezuschusst werden könnten.

Angesichts der Erwartung, dass auch künftig mit hohen Antragszahlen für Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu rechnen sein wird, sollen zur Unterstützung von Erlanger Sportvereinen die am Ende des Jahres 2023 noch zur Verfügung stehenden Mittel auch für solche Maßnahmen verwendet werden können.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Sonderregelungen und Ausnahmen sind im Einzelfall durch Beschluss im Sportausschuss und Sportbeirat möglich (Abschnitt B Nr. 16 der Richtlinien der städtischen Sportförderung).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Beim Vorliegen aller sonstigen Förderungsvoraussetzungen sollen auch Bau- und Sanierungsmaßnahmen die nach dem 01.02.2023 beantragt wurden im laufenden Haushaltsjahr bezuschusst werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.881, 421.882, 421.887, 421.891 und 421.K881
 sind nicht vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/128/2023

Zwischenbericht des Amtes 52 Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand 31.07.2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.09.2023	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	26.09.2023	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.10.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand: 31.07.2023 – wird zur Kenntnis genommen. Konsolidierungsvorschläge können nicht gemacht werden. Die notwendigen Mittel sind zu beantragen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Einhaltung des Budgetrahmens ist voraussichtlich nicht möglich, da Defizite durch unbeeinflussbare Rahmenbedingungen und vertragliche Verpflichtungen vorliegen.
Abarbeitung des Arbeitsprogrammes

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Maßnahmen einleiten, Wege finden, um mit den bewilligten Budgetmitteln auszukommen bzw. das Arbeitsprogramm im vollen Umfang abzuarbeiten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

siehe Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 31 07 2023“

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
 Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*

*nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen entfällt

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
X sind nicht vorhanden

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand 31.07.2023 – des Amtes 52

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Amt: 52

Bezeichnung: Amt für Sport und Gesundheitsförderung

1. Budgetabrechnung 2022 (Vorjahr)

Hat das Budget 2022 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag		Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag		Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2023

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

		Euro
209.000,00		Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1 Mindereinnahmen bei den Bädern, ca. 100.000,00 Euro
- 3.1.2 Mehraufwand für den Unterhalt der Sportanlage an der Hartmannstraße, ca. 52.000,00 Euro
- 3.1.3 Mehraufwand Defibrillatoren-Konzept, 33.000 Euro
- 3.1.4 Mehraufwand Reinigungskosten in den Sporthallen, ca. 16.000,00 Euro,
- 3.1.5 Erhöhung Zuschuss Reinigungskosten Heinrich-Kirchner-Halle, 8.000,00 Euro

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten	209.000,00	Euro
3.2.2 Gegenfinanzierung: Nicht möglich		Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Nicht möglich		
Erwartete Einsparung		Euro
3.3-2		
Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3		
Erwartete Einsparung		Euro
3.3.4		
Erwartete Einsparung		Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Datum: 08.08.2023

Bearbeitet von: Herr Augner

Amt: 52